

Geänderte Fassung - Antrag

ZU TAGESORDNUNGSPUNKT NR:

15

 <p>CDU Fraktion Rödermark</p>	<p>Datum: 27.09.2019</p> <p>Antragsteller: CDU-Fraktion und Fraktion Andere Liste/ Die Grünen</p> <p>Verfasser/in: <i>Reimund Butz Michael Gensert</i></p>				
<p>Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Andere Liste/Die Grünen: Rodaurenaturierung, Teilnahme am Wettbewerb "100 Wilde Bäche für Hessen" (Geänderte Fassung)</p>					
<p>Beratungsfolge:</p> <table><thead><tr><th><i>Datum</i></th><th><i>Gremium</i></th></tr></thead><tbody><tr><td>15.10.2019</td><td>Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark</td></tr></tbody></table>		<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	15.10.2019	Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>				
15.10.2019	Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark				

Sachverhalt/Begründung:

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Rödermark beteiligt sich am Wettbewerb „100 Wilde Bäche für Hessen“ um die bisher erfolgreiche Renaturierung der Rodau innerhalb der Gemarkung Rödermarks weitestgehend zu vervollständigen.
2. Die Stadt Rödermark stellt einen Förderantrag bez. der „Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Gewässerentwicklung und zum Hochwasserschutz“ (vom 31.1.2017, im StAnz.7/2017, S. 238), um die bisher erfolgreiche Renaturierung der Rodau innerhalb der Gemarkung Rödermark weitestgehend zu vervollständigen.
3. Der Magistrat wird beauftragt, sich mit den anderen Anliegerkommunen der Rodau (Rodgau, Obertshausen und Mühlheim) abzusprechen, mit dem Ziel, einen gemeinsamen Förderantrag auf den Weg zu bringen, um eine weitgehend vollständige Renaturierung des gesamten Verlaufs der Rodau bis zur Mündung in Mühlheim in den Main zu verwirklichen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:

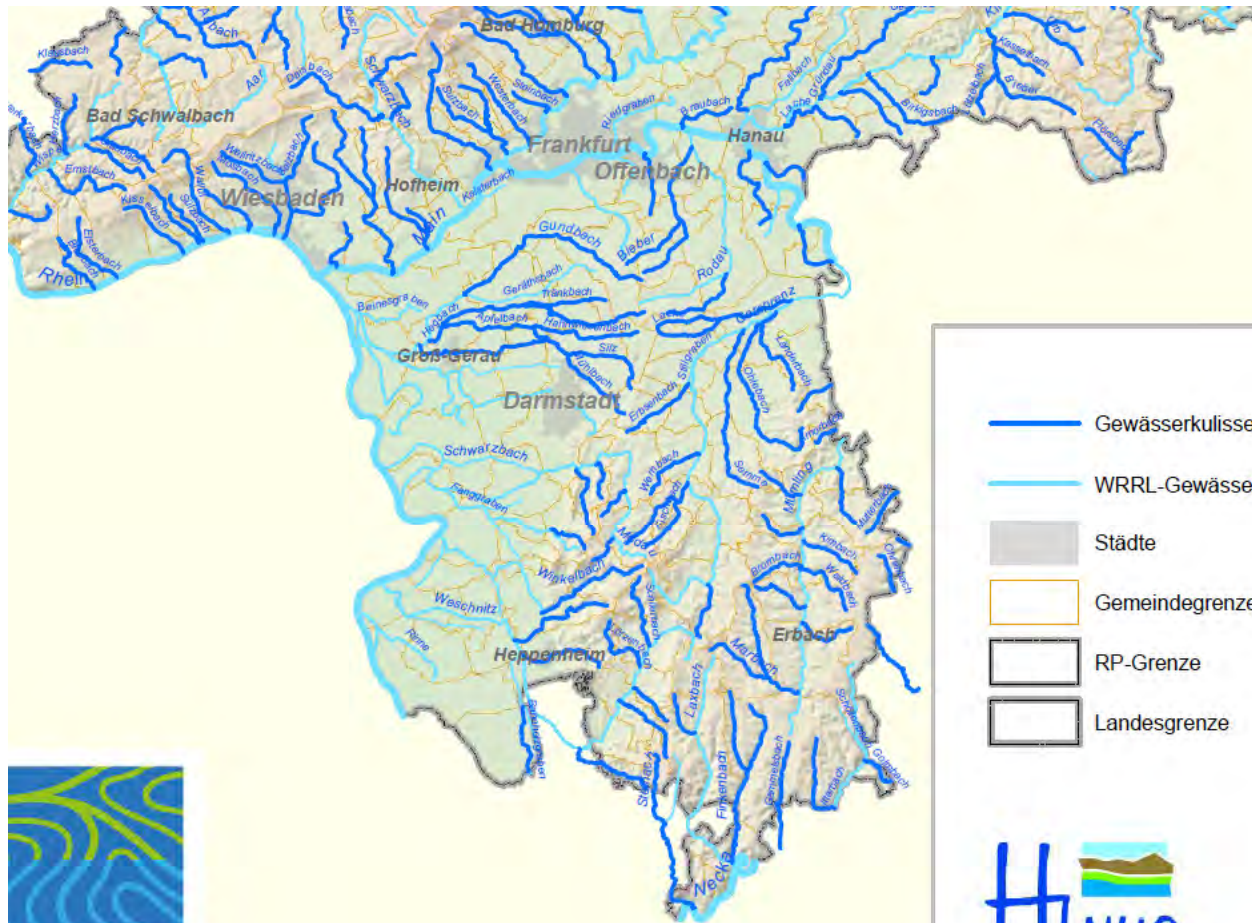
Ablehnung:

Enthaltung:

**Gewässerkulisse
zur Auswahl
"100 Wilde Bäche
für Hessen"**



Datenstand: 01.08.2019



-  Gewässerkulisse zur Auswahl "100 Wilde Bäche"
-  WRRL-Gewässer
-  Städte
-  Gemeindegrenze
-  RP-Grenze
-  Landesgrenze



**100 Wilde Bäche
für Hessen**



Hessisches Landesamt für
Naturschutz, Umwelt und Geologie
Für eine lebenswerte Zukunft

Geofachdaten: © Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie	Maßstab: 1 : 500.000 Bearbeitung durch: HLNUG, Z4 Ausgabedatum: 20.08.2019
Kartenhintergrund: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geo-information und © GeoBasis-DE / BKG 2013 (bis auf hessische Gewässer), Darstellungsgestaltung durch HLNUG	
Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie D-65203 Wiesbaden, Rheingastr. 186 Tel.: (0611) 6939-0 Fax.: (0611) 6939-555 http://www.hlnug.de	